

unnd vermög der Ordnung zu thun gebürt, volnzogen, unnd Unns durch Unfere darzu verordnete Statthalter und Räth, derselben Verwaltung unnderzogen, unnd auch nach Absterben des Statthalters, bis-her durch Unferer Curatorn Rätthe Unferer lieben Vettern Landt, Leüt und Güetter regiert unnd verwaltet haben, welches Uns aber in Anfehung Unfers höchften Alters, Schwachheit Leibs, auch eigner Unnferer Geschäften halber, lenger zu thun gantz ungelegen unnd unmöglich ist, zudem Unnfere liebe Vettern und Pflegsone, zu diesem Alter komen, dafs Ir Liebde sich der Regierung unnd Verwaltung Irer Liebde Lanndt und Leüt wol unnderziehen unnd vor sein mögen, und wir, als wir noch vil jünger werend, zu Unnfer Regierung komen seind, unnd über das wir mit Iren Liebden, ein brüederliche Vergleichung und Einigung getroffen, mit Hilff Rath unnd Beifein der Hochgebornen Fürstin, Frauen Francisca gebohrne Fürstin von Lucemburg, Gräfin zu Ruffi, Witfraw von Nassaw Wifsbaden &c. Irer L. Fraw Muter, auch der Curatorej Rätth, welche beide Unnfere liebe Vetter, und Pflegsone, zu Merung brüederlicher Liebe, Erhaltung Fürstlichs Namens unnd Stammens, Irer L. selbst, auch Dero Lanndt und Leüten zu gutem, zu Pflanzung Frid, Ruw und Einigkeit, gutwillig und wolbedächtlich angenommen, die gelobt, und zu Gott unnd den heiligen Evangelien geschworen haben, Inhalt der Brief darüber uffgericht, unnd wir darauf die Lieferung Unnferer Verwaltung, an Lanndt, Leut unnd Güettern gethan, unnd jeden Ir L. ingeantwurt unnd übergeben haben, vermög obangeregter brüederlicher Vergleichung, auch durch die Fürmundschafft, unnd Curatorn Rätth darbey inn Unnderthenigkeit angezeigt worden, dafs vermög der Inventarj alles vorhanden, so